



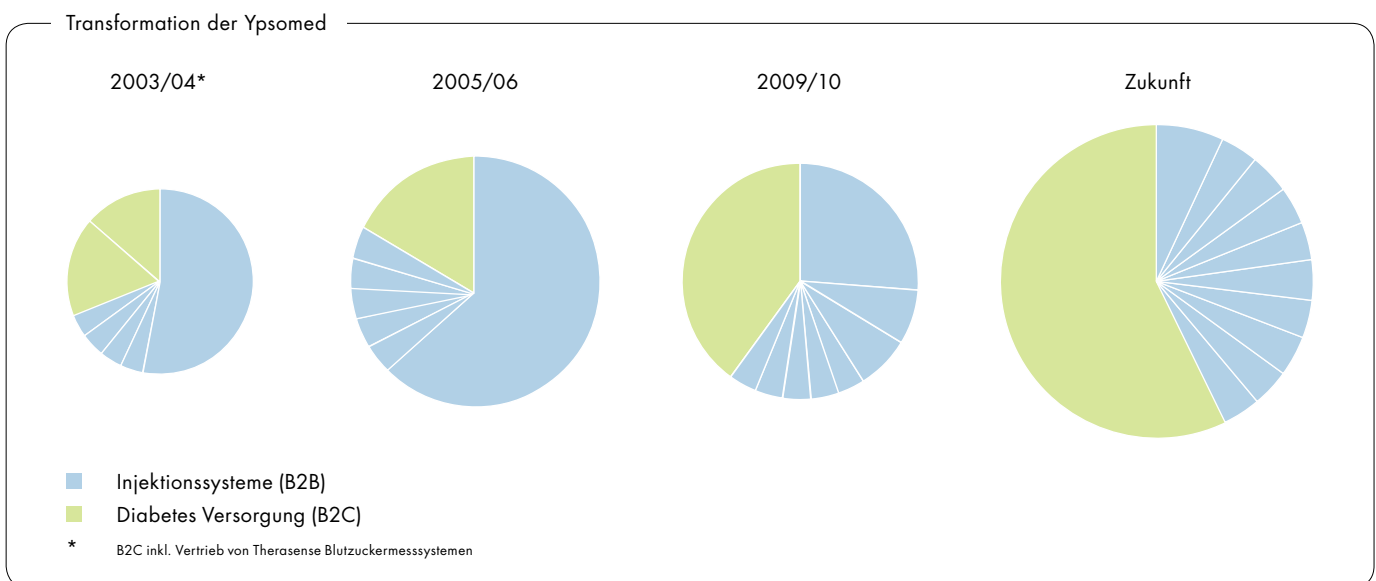
SCHLÜSSELZAHLEN

In Tausend CHF	1. April 2010 – 30. Sept. 2010	1. April 2009 – 30. Sept. 2009	Veränderung	in %
Total Erlös	121 931	126 775	-4 844	-3.8
davon <i>Delivery Devices</i>	79 896	85 652	-5 756	-6.7
davon <i>Diabetes Direct Business</i>	33 638	34 183	-545	-1.6
davon <i>Übrige</i>	8 397	6 940	1 457	21.0
Bruttoergebnis	33 694	35 539	-1 845	-5.2
Bruttoergebnis in %	27.6%	28.0%		
Betriebsergebnis	4 868	6 848	-1 980	-28.9
Betriebsergebnis in %	4.0%	5.4%		
Reingewinn	3 252	6 606	-3 354	-50.8
Reingewinn in %	2.7%	5.2%		
Gesamtergebnis	1 257	7 715	-6 458	-83.7
Gesamtergebnis in %	1.0%	6.1%		
Gewinn pro Aktie (in CHF)	0.26	0.55	-0.29	-53.1
Forschungs- und Entwicklungsausgaben total	12 941	15 600	-2 659	-17.0
Investitionen in Sachanlagen	8 860	18 377	-9 517	-51.8
Eigenkapitalquote in %	80.9%	82.2%		
Anzahl Mitarbeiter (per 30. September)	1 148	1 241	-93	-7.5
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet per 30. September)	1 106	1 197	-91	-7.6

Ungeprüfte Werte nach IFRS. Beträge in Tausend CHF. Gewinn pro Aktie in CHF.

Ypsomed ist die weltweit führende unabhängige Entwicklerin und Herstellerin von Injektionssystemen für die Selbstverabreichung von Medikamenten und eine ausgewiesene Diabetes-Spezialistin mit über 25 Jahren Erfahrung. Ypsomed hilft Tag für Tag Millionen von Menschen mit modernen und zuverlässigen

Selbstinjektions-Systemen, Pen-Nadeln, Blutzuckermessgeräten, Insulin Patch-Pumpen und einem Diabetes-Service. Bei allem, was Ypsomed tut, geht es in letzter Konsequenz immer um die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten.



YPSOMED ERZIELT MIT MYLIFE™ DIABETES CARE, DER NEUEN INSULIN PATCH-PUMPE UND DEM SERVOPEN® WICHTIGE MARKTERFOLGE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ypsomed hat im ersten Halbjahr des neuen Geschäftsjahres 2010/11 bedeutende Meilensteine erreicht und am Markt wichtige Erfolge erzielt. Nur gerade sechs Monate nach Bekanntgabe der Partnerschaft mit Insulet Corp. für den Vertrieb der mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpe in Europa hat Ypsomed mit dem Verkauf der modernsten Insulinpumpe der Welt in den Märkten Deutschland und England begonnen. Ab November ist die innovative Insulin Patch-Pumpe, welche einfach auf der Haut getragen wird und ohne Infusionsset auskommt, neu ebenfalls in Frankreich, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, der Schweiz und Australien verfügbar. Als Diabetes-Spezialistin hat Ypsomed unter www.mylife-diabetescare.com bereits im Juni ein neues Webportal für Menschen mit Diabetes und Diabetesexperten aus Klinik und Praxis gestartet, den Verkauf des mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystems verstärkt und für die mylife™ Pen-Nadeln neue Distributoren in Lateinamerika, dem Mittleren Osten und Nordafrika akquiriert.

Im Pen-Geschäft wurde Ypsomed für den selber entwickelten, wieder verwendbaren Insulinpen ServoPen® mit dem international anerkannten und in Fachkreisen hoch geschätzten red dot design Award ausgezeichnet. Noch erfreulicher ist der kürzlich erfolgte Abschluss eines Liefervertrages für den ServoPen® mit unserem langjährigen Kunden Tonghua Dongbao Pharmaceutical Co., Ltd., einem der führenden Insulin-Hersteller in China. Die ersten Auslieferungen des in Burgdorf hergestellten ServoPens® an Tonghua Dongbao Pharmaceutical Co., Ltd., erfolgen noch dieses Jahr. Zusätzlich zum Grossauftrag mit Tonghua Dongbao Pharmaceutical Co., Ltd., hat Ypsomed Industrialisierungsprojekte für Pensysteme gestartet. Damit werden die zukünftige Kundenbasis im Injektionsgeschäft erweitert und die Abhängigkeit von Sanofi-Aventis weiter reduziert.

Diese Massnahmen zeigen, dass der Verwaltungsrat und das Management die strategischen Zielsetzungen konsequent verfolgen: 1. Stärkung der beiden Geschäftsfelder Injektionssysteme und Diabetes Versorgung, 2. Verbreiterung der Umsatzbasis und 3. deutliche Verbesserung der Profitabilität der Ypsomed Gruppe. Ypsomed ist ganz besonders auf der Kostenseite gefordert, denn die aktuelle Profitabilität entspricht nicht den Erwartungen. Entsprechend wurden die Strukturen in der Schweiz angepasst, insbesondere in der manuellen Pen-Montage und in produktionsnahen Supportfunktionen aufgrund von Änderungen im Produkte-Mix und einer zunehmenden Automatisierung in der Pensystem-Herstellung.

Auch die Geschäftsleitung wurde verkleinert. Mit der Vereinfachung der Strukturen in der Schweiz will Ypsomed die Produktivität und Effizienz verbessern. Insgesamt führte dies im ersten Geschäftshalbjahr 2010/11 in Burgdorf und Solothurn zur Reduktion von 70 Stellen.

Gleichzeitig wurde im Diabetesgeschäft der europäische Vertrieb und Aussendienst für das Blutzuckermesssystem mylife™ Pura™ und die weltweit erste Insulin Patch-Pumpe mylife™ OmniPod® erweitert. Zusätzlich hat Ypsomed in Grossbritannien eine neue Tochtergesellschaft gegründet. Aktuell beschäftigt Ypsomed rund 1 150 Mitarbeitende, davon 940 in der Schweiz. Damit hat Ypsomed seit der Verselbständigung im März 2003 insgesamt über 590 Stellen geschaffen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Ypsomed in Zukunft wieder wachsen wird. Das Interesse im Markt nach der neuen mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpe übertrifft unsere Erwartungen. Der Grund für die grosse Nachfrage für die Insulin Patch-Pumpe liegt in den Vorteilen für die Anwender: Die mylife™ OmniPod® kommt ohne Infusionsset aus und bietet ein deutlich höheres Mass an Freiheit und Einfachheit in der Anwendung als bisherige Insulinpumpen. Wie erfreut unsere neuen Patch-Pumpen-Kunden sind, lesen Sie auf der folgenden Seite. Wir teilen diese Begeisterung und werden die mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpe in den nächsten Monaten in weiteren Ländern lancieren. Wir sind deshalb überzeugt, dass sich dies positiv auf den Umsatz und die Profitabilität der Ypsomed auswirken wird und wir die strategische Transformation erfolgreich umsetzen können. Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und Ihnen, werte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen bestens.



Dr. h. c. Willy Michel

Präsident
des Verwaltungsrates



Richard Fritschi

CEO

DIE MYLIFE™ OMNIPOD® INSULIN PATCH-PUMPE BEGEISTERT

Rasche Markteinführung und begeisterte Kunden

Nur sechs Monate nach der Ankündigung der exklusiven Vertriebspartnerschaft mit Insulet Corp., dem Leader in der Insulin Patch-Pumpen-Technologie aus Boston (USA), hat Ypsomed ab Mitte Juli 2010 die Insulin Patch-Pumpe mylife™ OmniPod® in Deutschland und England lanciert. Die Kunden des mylife™ OmniPod® sind begeistert und führende Diabetes-Experten empfehlen die neue Patch-Pumpe.

«Wir sind alle begeistert vom mylife™ OmniPod®. Die Freiheit, keinen Schlauch mehr zu benötigen, macht für den Patienten einen grossen Unterschied.»

*Jan Holland, Diabetes Beraterin,
Royal Free Hospital London*

mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpe



Die mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpe bestehend aus Pod und Steuerungsgerät (PDM)



«Es ist unglaublich einfach den mylife™ OmniPod® zu bedienen, vom Aufsetzen bis zum Wechseln des Pods ist jeder Schritt leicht durchzuführen und zu verstehen. Das Feedback der Patienten war überwältigend. Das mylife™ OmniPod® System macht für sie den Umgang mit Diabetes einfacher und bequemer.»

*Jane Bowden, Senior Diabetes Beraterin,
London Medical*

«Ich bin 19 Jahre alt. Ich treibe viel Sport und besuche die Universität. Ja, man könnte sagen, dass ich ein aktiver Typ bin. Ich war fünf Jahre lang an eine herkömmliche Insulinpumpe angeschlossen. Was mir an mylife™ OmniPod® am besten gefällt, ist, dass es kein Hin und Her gibt, sondern nur den kompletten Ausrüstungssatz. Es gibt keine Schläuche und ich muss kein Insulin spritzen. Es ist toll; ich kenne keinen, der so etwas nicht haben will.»

*Andrew (19), Letchworth Garden City, Hertfordshire
Lebt seit seinem vierten Lebensjahr mit Diabetes und ist der erste mylife™ OmniPod® Benutzer in Grossbritannien.*

ERFOLGREICHE MARKTEINFÜHRUNG DER INSULIN PATCH-PUMPE IN DEUTSCHLAND UND GROSSBRITANNIEN

Klare Vorteile der Insulin Patch-Pumpe – Neue Möglichkeiten in der Diabetestherapie

Das mylife™ OmniPod® System besteht aus einem kleinen, leichten Pod, der einfach direkt auf die Haut geklebt wird und als Insulinspender bis zu drei Tage dient. Der Pod wird diskret unter der Kleidung getragen und drahtlos über den portablen Personal Diabetes Manager menügeführt gesteuert. Der Personal Diabetes Manager kann gleichzeitig auch als Blutzuckermessgerät genutzt werden. Ein Infusionsset wird nicht mehr benötigt, denn das Setzen der Kanüle erfolgt beim mylife™ OmniPod® automatisch per Knopfdruck, rasch und präzise. Die alternativen Tragestellen des Pods sorgen für mehr Flexibilität und vermindern die Belastung von Haut und Gewebe. Das Pod-Pflaster ist atmungsaktiv, hautfreundlich und flexibel. Anders als bei Infusionssets, die beim Duschen oder Schwimmen abgenommen werden müssen, ist der mylife™ OmniPod® wasserdicht – für die kontinuierliche und sichere Insulintherapie ein entscheidender Aspekt. Insgesamt eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten in der Diabetestherapie, speziell auch bei Kindern, Jugendlichen und aktiven Menschen mit Diabetes.

Insulin Patch-Pumpe ist ab sofort landesweit erhältlich – Synergien mit mylife™ Diabetescare

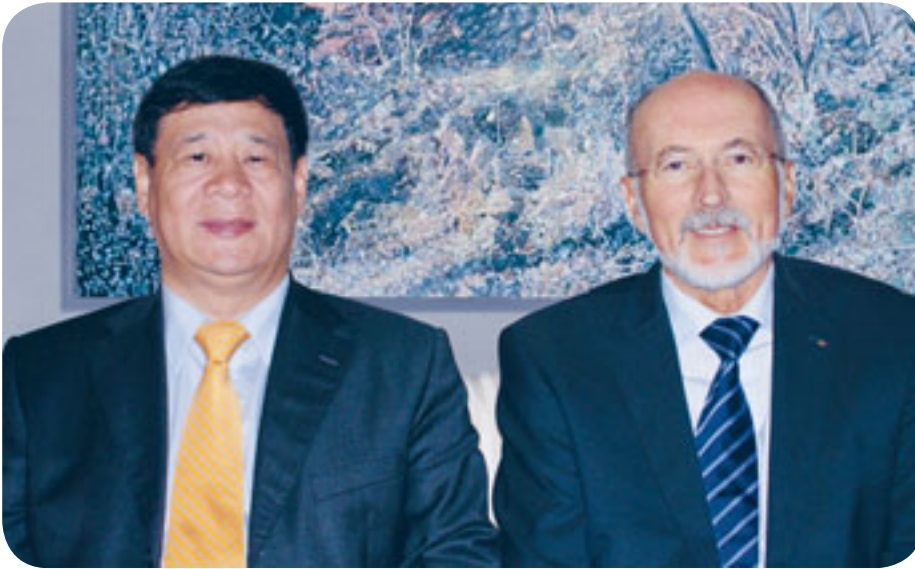
Das OmniPod® System ist heute die erste und einzige am Markt verfügbare Insulin Patch-Pumpe und wird von Ypsomed unter der mylife™ Diabetescare Dachmarke vermarktet. Der mylife™ OmniPod® ist über Diabetes-schwerpunktpraxen erhältlich und die Kosten werden von den Krankenkassen erstattet. Das Zubehör können Patienten bei Diabetesfachhändlern beziehen und in Deutschland zusätzlich über den Versandhandel für Diabetesbedarf DiaExpert (www.diaexpert.de). Mehr Informationen sind unter www.mylife-diabetescare.de und www.mylife-diabetescare.co.uk verfügbar. Ypsomed baut auf ihre jahrzehntelange Diabetes-Kompetenz und bietet ein umfangreiches Angebot an Diabetes Produkten und Dienstleistungen. Unter der Marke mylife™ Diabetescare hat Ypsomed alle hergestellten oder vertriebenen Diabetes Produkte zusammengefasst. Vom Blutzuckermesssystem mylife™ Pura™ über die Pen-Nadeln mylife™ Penfine®, Clickfine® und Optifine® und die Sicherheitsnadeln mylife™ Clickfine® Autoprotect™ bis zur neuen, innovativen Insulin Patch-Pumpe mylife™ OmniPod® bietet Ypsomed nun alle Produkte für eine sichere und komfortable Diabetestherapie aus einer Hand.

Blutzuckermessgerät mylife™ Pura™ ist Testsieger in Vergleichsstudie

my life Pura™



SERVOPEN® INSULINPEN VON YPSOMED STARTET IN CHINA



Dr. h. c. Willy Michel, Verwaltungsratspräsident der Ypsomed Holding AG und Yikui Li, Chairman & President von Dongbao Enterprise Group Co., Ltd.

Der prämierte ServoPen® von Ypsomed gilt im Markt als modernster Insulinpen

Wie bei allen Produktentwicklungen hat Ypsomed auch beim neusten wieder verwendbaren Insulinpen die anspruchsvollen Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt und dabei ihre langjährige Erfahrung und ihr Know-how eingebracht. Das Resultat lässt sich zeigen, denn der mit dem renommierten red dot award ausgezeichnete ServoPen® von Ypsomed begeistert nicht nur die internationale Design-Jury, sondern vor allem Pharmaunternehmen und Diabetes-Patienten. Fachkreise beurteilen den innovativen ServoPen® von Ypsomed als modernstes und funktional bestes Insulinpensystem im Markt.

ServoPen® wird als Weltneuheit zuerst in China mit Tonghua Dongbao Pharmaceutical Co., Ltd. eingeführt

Ganz besonders überzeugt vom neuen ServoPen® war der langjährige Partner Tonghua Dongbao Pharmaceutical Co., Ltd., einer der führenden Insulinanbieter in China. Noch dieses Jahr wird Tonghua Dongbao Pharmaceutical Co., Ltd. als erster Insulinhersteller der Welt den ServoPen® unter dem Namen Gansulin® Pen für all ihre Insuline einführen. Die Firma Dongbao Enterprise Group (www.dongbao.com) wurde 1985 gegründet und ist dank hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung heute zu einem führenden Pharmahersteller mit 20 Tochterfirmen gewachsen. Die Firma hält zahlreiche Patente und bedient als Hersteller von biotechnischen Wirkstoffen, speziell von Humaninsulin, tagtäglich Millionen von Menschen in China und im übrigen Asien. Alleine in China leben heute 90 Millionen Menschen mit Diabetes. Speziell der Markt für Insulin in China wird in den nächsten Jahren mit geschätzten 25% bis 30% pro Jahr sehr stark wachsen.

YPSOMED GILT ALS TECHNOLOGIE-LEADER FÜR INJEKTIONSSYSTEME

Laufende Kundenprojekte für neue Injektionssysteme

Ypsomed setzt mit dem ServoPen® in Bezug auf Patientenkomfort und Benutzerfreundlichkeit einen neuen Standard in der Insulintherapie. Am ServoPen® haben zahlreiche weitere Insulinanbieter ein grosses Interesse und Ypsomed ist überzeugt, in Zukunft die Produktionsvolumen stetig erhöhen zu können. Dank den eigenen Technologie-Plattformen für innovative Injektionssysteme hat sich Ypsomed in den letzten Jahren eine attraktive Pipeline von Kundenprojekten in unterschiedlichen Phasen aufgebaut. Pharmafirmen arbeiten mit Ypsomed an der Entwicklung und Industrialisierung von Injektionssystemen für die Verabreichung von biotechnologisch hergestellten Wirkstoffen, von Insulin und anderen Medikamenten zur Behandlung von Diabetes (z.B. GLP-1).

Ypsomed produziert eine breite Palette von Injektionssystemen

In den letzten Jahren hat sich bei der Ypsomed der Produkte-Mix bei den Injektionssystemen deutlich verändert. Nicht nur die Vielfalt der hergestellten Pensysteme, ist gestiegen, sondern auch die Anzahl Pharmakunden für die Ypsomed Pensysteme industrialisiert und produziert, nimmt zu. Gleichzeitig sind die Produktionsvolumen für OptiSet® und OptiPenPro® weiter rückläufig und der Anteil an manueller Montagetätigkeit nimmt laufend ab. Die Verbesserung der Effizienz und Produktivität ist für Ypsomed eine ständige Herausforderung und bedingt flexible Anpassungen in der Produktion und Logistik.

Ypsomed erhält renommierten Designpreis für den ServoPen® Insulinpen



reddot design award
winner 2010



YPSOMED INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

Umsatz im ersten Halbjahr von CHF 122 Mio. – Leichtes Umsatzwachstum in Lokalwährung

Ypsomed befindet sich wie bereits kommuniziert in einer anspruchsvollen Transformationsphase, was sich entsprechend in den Finanzzahlen zeigt. Ypsomed investiert in den Ausbau der Diabetes Versorgung (Business-to-Consumer Geschäft) und diversifiziert gleichzeitig die Kundenbasis bei den Pensystemen für weltweit tätige Pharmakonzerne (Business-to-Business Geschäft). Der Umsatz mit dem bisherigen Grosskunden Sanofi-Aventis ging erneut zurück (Umsatzanteil von 22% ggü. 31% im Vorjahr), während erfreulicherweise der Umsatz mit allen anderen Pensystemen um 13% und mit Pen-Nadeln um 13.6% (währungsbereinigt um 24%) gesteigert werden konnte. Positiv sind zudem das Umsatzwachstum mit mylife™ Pura™ Blutzuckerteststreifen und der bereits im Juli 2010 gestartete Verkauf von mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpen. Insgesamt erzielte Ypsomed im ersten Semester des Geschäftsjahres 2010/11 in Lokalwährung ein leichtes Umsatzwachstum zum Vorjahr, wobei wegen dem starken Schweizer Franken der konsolidierte Umsatz CHF 121.9 Mio. gegenüber CHF 126.8 Mio. in der Vorjahresperiode betrug. Per 30. September 2010 lag der Schweizer Franken Kurs bei 1.33 zum Euro und 0.98 zum US-Dollar, dies im Vergleich zu 1.52 zum Euro und 1.04 zum US-Dollar per 30. September 2009. Eine Übersicht zu den Währungseffekten nach Produktbereichen ist in der Tabelle abgebildet und zeigt, dass sich bei Ypsomed Umsatz und Kosten – mit Ausnahme der Pen-Nadeln – in einem operativen Gleichgewicht befinden (operational Hedge).

Deutliches Potenzial für mittelfristige Gewinnverbesserungen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 erwirtschaftete Ypsomed einen operativen Gewinn von CHF 4.9 Mio. (EBIT-Marge von 4%) ggü. CHF 6.8 Mio. im ersten Halbjahr 2009/10. Ypsomed verfügt aus folgenden Gründen über ein deutliches Potenzial für mittelfristige Gewinnverbesserungen:

- Die Herstellkosten wurden im ersten Halbjahr durch eine ungenügende Produktivität der neuen Pen-Nadel Produktionsanlage in Solothurn negativ beeinflusst. Massnahmen zur Verbesserung der Produktivität der Anlage wurden ergriffen. Zudem belastete eine von der gesamten Branche angefochtene Mehrwertsteuernachforderung in Deutschland für unentgeltlich abgegebene Blutzuckermessgeräte (damals noch FreeStyle) die Herstellkosten mit einmalig CHF 0.67 Mio.
- Eine Bruttomarge von wieder über 30% ist realistisch und wird mit Hochdruck angestrebt. Die Kosteneinsparungen aus dem zu Jahresbeginn angekündigten Personalabbau in der Pensystem-Produktion und nahestehenden Funktionen wie der Logistik werden sich vor allem ab dem zweiten Halbjahr 2010/11 auswirken.

Produktbereiche	Umsatz	Kosten
Pensysteme und Komponenten	Schweizer Franken	Schweizer Franken
Pen-Nadeln	Euro/US-Dollar	Schweizer Franken
Diabeteshandel (DiaExpert)	Euro	Euro
Blutzuckermesssysteme	Euro	Euro
Insulin Patch-Pumpe	Euro	US-Dollar/Euro

Übersicht zu Währungseffekten bei den einzelnen Produkten der Ypsomed Gruppe

- Gleichzeitig hat Ypsomed im Bereich Marketing und Verkauf die Anzahl Mitarbeitenden um 10% ausgebaut. Entsprechend stiegen die Marketing- und Vertriebskosten im Periodenvergleich um 22% auf über CHF 18.1 Mio. Darin enthalten sind auch die beträchtlichen Marktaufbaukosten für die Einführung des mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystems und der mylife™ OmniPod® Insulin Patch-Pumpe. Mit steigenden Umsätzen in der Diabetes Versorgung werden die Marketing- und Vertriebskosten prozentual zum Umsatz wieder zurückgehen und damit die Profitabilität verbessern.
- Die Einnahmen aus Lizenzen und Kundenzahlungen für Entwicklungsprojekte lagen im ersten Halbjahr 2010/11 mit CHF 0.6 Mio. resp. CHF 4.8 Mio. beide leicht höher als im Vorjahresvergleich und werden auch in Zukunft einen wichtigen Margenbeitrag leisten, u.a. weil Ypsomed zahlreiche neue Pensysteme für Pharmakunden in der Pipeline hat.
- Dank der hohen Investitionen in der Vergangenheit verfügt Ypsomed heute über eine moderne Produktions- und Logistik-Infrastruktur und ausreichend moderne Produktionsanlagen und Betriebsmittel. Deshalb lagen die Investitionen in Sachanlagen im ersten Semester des Geschäftsjahres mit CHF 8.9 Mio. 52% unter dem Vorjahr mit CHF 18.4 Mio.
- Die Entwicklung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro und dem US-Dollar veranlasst die Ypsomed darüber hinaus, weitere Sparmassnahmen zu ergreifen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität zu verbessern.

Der konsolidierte Reingewinn betrug CHF 3.3 Mio. ggü. CHF 6.6 Mio. im Vorjahr, wobei im ersten Halbjahr 2010/11 Kursverluste von CHF 0.8 Mio. und Fremdkapitalzinsen von CHF 0.5 Mio. zu Buche schlugen. Das Gesamtergebnis betrug CHF 1.3 Mio. und lag trotz einer Nettowertsteigerung von CHF 0.5 Mio. auf den Beteiligungen an Bionime Corp. in Taiwan und Insulet Corp. in den USA wegen Umrechnungsdifferenzen aus Währungseffekten von CHF 2.9 Mio. unter dem Gesamtergebnis von CHF 7.7 Mio. im Halbjahr 2009/10.

Ypsomed steigert Cashflow aus Geschäftstätigkeit um 66% auf CHF 20.5 Mio.

Im ersten Semester des Geschäftsjahres 2010/11 verbesserte Ypsomed den Cashflow aus Geschäftstätigkeit um 66% von CHF 12.3 Mio. auf 20.5 Mio. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit von CHF 17.3 Mio. umfasst neben den Investitionen in Sachanlagen ebenfalls die Gründung der Ypsomed Tochtergesellschaft in Grossbritannien durch die Übernahme des bisherigen Distributors sowie den Erwerb des Diabetes-Shops in Bad-Mergentheim, dem grössten Diabeteszentrum in Deutschland, durch DiaExpert. Dank einer hohen Eigenkapitalquote von 80.9% ist Ypsomed weiterhin äusserst solide finanziert und konnte im September eine Nennwertrückzahlung über CHF 3.2 Mio. auszahlen und das bestehende Aktionärsdarlehen um weitere CHF 10 Mio. reduzieren.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF

	Anhang	1. April 2010 – 30. Sept. 2010	in %	1. April 2009 – 30. Sept. 2009	in %
Nettoerlös		120 845	99.1	125 604	99.1
Mietzinserträge		1 086	0.9	1 171	0.9
Total Erlös	2	121 931	100.0	126 775	100.0
Herstellungskosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen		-88 238	-72.4	-91 236	-72.0
Bruttoergebnis		33 694	27.6	35 539	28.0
Gewinn aus Veräusserung Sachanlagen		99	0.1	64	0.1
Lizenerträge		561	0.5	425	0.3
<i>Forschungs- und Entwicklungsrückvergütungen</i>		4 794	3.9	4 633	3.7
<i>Forschungs- und Entwicklungskosten</i>		-7 961	-6.5	-10 236	-8.1
Forschungs- und Entwicklungskosten netto		-3 167	-2.6	-5 603	-4.4
Marketing- und Vertriebskosten		-18 077	-14.8	-14 785	-11.7
Verwaltungskosten		-8 242	-6.8	-8 792	-6.9
Betriebsergebnis		4 868	4.0	6 848	5.4
Finanzertrag	3	1 107	0.9	951	0.8
Finanzaufwand	3	-1 385	-1.1	-636	-0.5
Ergebnis vor Ertragssteuern		4 590	3.8	7 163	5.7
Ertragssteuern		-1 338	-1.1	-557	-0.4
Reingewinn		3 252	2.7	6 606	5.2
Sonstiges Gesamtergebnis					
Veränderung Marktwert Finanzanlagen		518	0.4	1 342	1.1
Umrechnungsdifferenzen		-2 917	-2.4	-197	-0.2
Steuereffekte		403	0.3	-36	0.0
Gesamtergebnis		1 257	1.0	7 715	6.1
Gewinn pro Aktie (Basis und Verwässerung) in CHF	4	0.26		0.55	
Betriebsergebnis		4 868		6 848	
Abschreibungen auf Sachanlagen		10 330		9 570	
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten		2 322		1 560	
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen)		17 520	14.5	17 978	14.3

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Werte nach IFRS in Tausend CHF

Aktiven	Anhang	30. Sept. 2010 ungeprüft	in %	31. März 2010 geprüft	in %	30. Sept. 2009 ungeprüft	in %
Flüssige Mittel		4 758	0.7	8 065	1.2	3 160	0.5
Wertschriften		0	0.0	0	0.0	2 388	0.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		28 475	4.3	32 246	4.9	29 132	4.5
Übrige kurzfristige Forderungen und Abgrenzungen		10 133	1.5	11 396	1.7	11 598	1.8
Laufende Ertragssteuerguthaben		339	0.1	467	0.1	391	0.1
Vorräte		46 057	7.0	46 800	7.1	46 280	7.2
Kundenanlagen		4 104	0.6	1 178	0.2	2 518	0.4
Total kurzfristige Aktiven		93 866	14.2	100 152	15.1	95 467	14.8
Finanzanlagen		20 576	3.1	20 058	3.0	7 944	1.2
Latente Ertragssteuerguthaben		3 406	0.5	2 572	0.4	2 912	0.5
Übrige langfristige Vermögenswerte		572	0.1	629	0.1	596	0.1
Sachanlagen		184 703	27.9	186 273	28.1	190 887	29.5
Immaterielle Vermögenswerte		359 085	54.2	352 327	53.2	349 202	54.0
Total langfristige Aktiven		568 342	85.8	561 858	84.9	551 541	85.2
Total Aktiven		662 208	100.0	662 010	100.0	647 008	100.0

Passiven	Anhang	30. Sept. 2010 ungeprüft	in %	31. März 2010 geprüft	in %	30. Sept. 2009 geprüft	in %
Finanzverbindlichkeiten		37 000	5.6	30 000	4.5	6 100	0.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13 012	2.0	13 292	2.0	12 873	2.0
Anzahlungen von Kunden		4 945	0.7	1 888	0.3	5 620	0.9
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		3 375	0.5	3 335	0.5	2 345	0.4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		20 449	3.1	18 369	2.8	20 133	3.1
Rückstellungen		1 276	0.2	1 069	0.2	1 401	0.2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	5	10 000	1.5	10 000	1.5	10 024	1.5
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		90 057	13.6	77 953	11.8	58 495	9.0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	5	24 500	3.7	34 500	5.2	44 500	6.9
Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten		316	0.0	656	0.1	1 047	0.2
Rückstellungen		8 027	1.2	8 199	1.2	8 551	1.3
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		3 477	0.5	2 959	0.4	2 665	0.4
Total langfristige Verbindlichkeiten		36 320	5.5	46 314	7.0	56 763	8.8
Aktienkapital	6	178 994	27.0	182 156	27.5	182 156	28.2
Konzernreserven		356 837	53.9	355 587	53.7	349 593	54.0
Total Eigenkapital		535 831	80.9	537 743	81.2	531 749	82.2
Total Passiven		662 208	100.0	662 010	100.0	647 008	100.0

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF

Anhang

1. April 2010 –
30. Sept. 2010

1. April 2009 –
30. Sept. 2009

	1. April 2010 – 30. Sept. 2010	1. April 2009 – 30. Sept. 2009
Ergebnis vor Ertragssteuern	4 590	7 163
Abschreibungen auf Sachanlagen	10 330	9 570
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	2 322	1 560
Veränderung Rückstellungen	39	-258
Finanzertrag	3 -1 107	-951
Finanzaufwand	3 1 385	636
Erfolg aus Veräusserung von Sach- und Finanzanlagen	-22	-61
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung der Netto-Aktiven	17 538	17 659
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 388	1 538
Zunahme (-) / Abnahme (+) der übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte	1 140	-1 317
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-950	-2 083
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Kundenanlagen	-2 926	-620
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-185	-2 240
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Anzahlungen von Kunden	3 057	957
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	1 679	-673
Bezahlte Ertragssteuern	-1 240	-902
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	20 500	12 319
Erwerb von Sachanlagen	-8 860	-18 377
Veräusserung von Sachanlagen	350	239
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-5 719	-7 520
Akquisitionen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-3 454	0
Erhaltene Zinsen	3	25
Übriger Finanzertrag	392	39
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-17 288	-25 594
Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	-10 000	0
Bezahlte Zinsen	-172	-89
Kapitalerhöhung	0	9 076
Nennwertrückzahlung	-3 168	-7 575
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	7 000	6 100
Übriger Finanzaufwand	-63	-152
Erwerb von eigenen Aktien	0	-16
Veräusserung von eigenen Aktien	0	43
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-6 403	7 387
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-117	59
Total Cash Flow	-3 307	-5 830
Bestand flüssige Mittel am 1. April	8 065	8 990
Bestand flüssige Mittel am 30. September	4 758	3 160
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	-3 307	-5 830

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Aktienkapital	Agio und Reserven	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Wertschwankungen Finanzanlagen	Gewinnreserven	Total
Stand 1. April 2009	109 631	166 652	-1 771	594	0	161 924	437 031
Gesamtergebnis				-197	1 305	6 606	7 715
Kapitalerhöhung	21 083	75 196					96 279
Kosten der Kapitalerhöhung		-1 727					-1 727
Erhöhung Nennwert	59 032	-59 032					0
Nennwertrückzahlung	-7 590		15				-7 575
Erwerb von eigenen Aktien			-16				-16
Veräusserung von eigenen Aktien		3	40				43
Stand 30. September 2009	182 156	181 092	-1 732	397	1 305	168 530	531 749
Stand 1. April 2010	182 156	181 125	-1 951	-1 615	6 679	171 349	537 743
Gesamtergebnis				-2 485	489	3 252	1 257
Nennwertrückzahlung	-3 162	-13	7				-3 168
Stand 30. September 2010	178 994	181 112	-1 944	-4 100	7 168	174 601	535 831

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen mit den Rechnungslegungsgrundsätzen überein, die in der Jahresrechnung per 31. März 2010 zur Anwendung kamen. Der Zwischenbericht sollte in Verbindung mit dem für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Geschäftsbericht gelesen werden.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze:

a) Im laufenden Geschäftsjahr angewendete Standards

Anschliessend aufgeführte neue und geänderte Standards und Interpretationen wurden von der Ypsomed ab 1. April 2010 umgesetzt.

IFRS 3R Unternehmenszusammenschlüsse

Die Änderungen betreffen die Bewertung von Eventualverbindlichkeiten, die Klassierung von Aktiven und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Akquisition, die Berücksichtigung von möglichen Zahlungen sowie die sofortige erfolgswirksame Erfassung von Transaktionskosten. Zudem wird ein Wahlrecht bezüglich der Bewertung von Minderheitsanteilen sowie Bestimmungen bei schrittweisen Akquisitionen eingeführt, welche sich auf die Bilanzierung von Goodwill und mögliche erfolgswirksamen Buchungen auswirken. Die Anwendung des überarbeiteten Standards hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden konsolidierten Halbjahresabschluss der Ypsomed Gruppe.

Anpassungen diverser Standards (Veröffentlichung im April 2009)

Bei den Verbesserungen der IFRS handelt es sich grösstenteils um Klarstellungen. Die Anwendung dieser Anpassungen hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ypsomed Gruppe.

b) Im laufenden Geschäftsjahr in Kraft gesetzte Standards und Interpretationen, von welchen Ypsomed nicht betroffen ist.

IFRS 1 Zusätzliche Ausnahmen für die erstmalige Anwendung
Der angepasste Standard enthält zusätzliche Ausnahmen zur rückwirkenden Erfassung von Aktiven im Zusammenhang mit Öl, Gas sowie Leasing bei der erstmaligen Anwendung von IFRS.

IFRS 2 Präzisierung des Anwendungsbereiches
Der angepasste Standard präzisiert die Definition einer aktienbasierten Vergütung. Ferner wurden die Anforderungen von IFRIC 8 bezüglich des Anwendungsbereiches von IFRS 2 sowie die Anforderungen von IFRIC 11 zu Geschäften mit eigenen Aktien und Aktien von verbundenen Unternehmen in die Bestimmungen von IFRS 2 integriert.

IAS 27 Konzern- und separate Einzelabschlüsse
Die Änderungen regeln die Bilanzierungen von Veränderungen von Anteilen an Tochtergesellschaften. Demnach sind Änderungen im Bestand von Minderheitsanteilen ohne Veränderung der Kontrolle durch die Gruppe als Eigenkapitaltransaktion darzustellen.

IAS 32 Klassifizierung von Bezugsrechten
Mit der Änderung dieses Standards können ausgegebene Rechte zum Erwerb von Anteilen an Unternehmen in fremder Währung unter gewissen Voraussetzungen als Eigenkapitalinstrumente klassifiziert werden.

IAS 39 Qualifizierende Grundgeschäfte
Die Änderungen betreffen Absicherungsgeschäfte und präzisieren die Grundsätze zur Bestimmung der absicherungsfähigen Grundgeschäfte.

c) Publierte, aber von Ypsomed noch nicht angewendete Standards und Interpretationen

Ypsomed verzichtet auf die vorzeitige Anwendung nachfolgender Standards und Interpretationen und wird die Umsetzung zu gegebener Zeit vornehmen. Die Umsetzung der Standards und Interpretationen ist in den Geschäftsjahren geplant, ab welchen die Standards in Kraft sind.

IFRS 1 Ausnahme von Angaben nach IFRS 7 (anwendbar auf Geschäftsjahre beginnend nach dem 1. Juli 2010)

IFRS 9 Finanzinstrumente (anwendbar ab 1. Januar 2013)

IAS 24 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (anwendbar ab 1. Januar 2011)

IFRIC 14 Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung (anwendbar ab 1. Januar 2011)

IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente (anwendbar auf Geschäftsjahre beginnend nach dem 1. Juli 2010)

Anpassungen diverser Standards (Veröffentlichung im Mai 2010; mehrheitlich anwendbar ab dem 1. Juli 2010)

Aus der Anwendung der publizierten, für spätere Konzernrechnungen in Kraft tretenden neuen und revidierten Standards werden sich voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse und die finanzielle Lage der Gruppe ergeben.

Ypsomed ist in ihrer Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres ausgesetzt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung setzt voraus, dass das Management bestimmte Schätzungen vornimmt und Annahmen trifft, die Auswirkungen auf die zum Stichtag bilanzierten Aktiven und Passiven und die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen haben. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf Zukunftserwartungen und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung der Halbjahresrechnung als angemessen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 29. Oktober 2010 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

1. Akquisitionen

Am 1. April 2010 übernahm Ypsomed Ltd, UK im Rahmen eines Asset-Deals das Diabetesgeschäft des bisherigen Distributors in Grossbritannien, um die mylife™ Penfine® Pen-Nadeln, mylife™ Pura™ Blutzuckermessgeräte und mylife™ OmniPod™ Insulin Patch-Pumpe zu vertreiben. Am 1. August 2010 erwarb Ypsomed GmbH Deutschland 100% der Anteile an der DIABETIC SERVICES Vertriebs- und Beratungsgesellschaft für Diabetiker-Bedarf GmbH in Ulm. In der Vergleichsperiode wurden keine Akquisitionen getätigt.

Mit den Akquisitionen wurden folgende Werte übernommen:

Aktiven	Buchwert vor Erwerb	Buchwert nach Erwerb
Flüssige Mittel	5	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126	126
Vorräte	509	509
Übrige Aktiven	4	4
Total Aktiven	644	644
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75	75
Übrige Passiven	76	76
Total Passiven	152	152
Netto-Aktiven	492	492
Goodwill		4 473
Total Kaufpreis		4 965
Akquirierte flüssige Mittel		-5
Verbindlichkeit für Kaufpreis-Nachzahlung		-615
Verrechnung von Forderungen		-891
Netto Mittelabfluss		3 454

Der Goodwill ist auf die Stärkung der Marktpositionierung und die daraus resultierende Profitabilität sowie auf die zu erwartenden Synergien zurückzuführen. Der bezahlte Goodwill ist im Umfang von CHF 4.3 Mio. steuerlich absetzbar. Ypsomed Ltd, UK hat mit dem Verkäufer eine Kaufpreis-Nachzahlung vereinbart. Je nach erzieltm Umsatz im 2010/11 gelangt ein vertraglich festgelegter Faktor zur Anwendung. Die Kaufpreis-Nachzahlung berechnet sich aus Faktor multipliziert mit dem Umsatz des Geschäftsjahres 2009/10 und ist deshalb limitiert. Aufgrund der aktuellen Umsatzprognose wird die Kaufpreis-Nachzahlung TCHF 615 betragen. Der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entspricht dem Marktwert und enthält keine wertberechtigten Forderungen.

Beitrag der akquirierten Geschäftstätigkeiten seit Erwerbszeitpunkt

Nettoerlös	1 997
Reingewinn	202

Beitrag, wenn die Akquisition bereits am 1. April des entsprechenden Geschäftsjahres stattgefunden hätte

Nettoerlös	2 367
Reingewinn	221

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

2. Segmentinformationen

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der gruppeninternen Organisations- und Führungsstrukturen sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Führungsorgan und Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Das oberste Führungsorgan der Ypsomed Gruppe ist der Verwaltungsrat der Ypsomed Holding AG. Dieser bestimmt die Geschäftsaktivitäten und überwacht das interne Reporting zur Beurteilung der Performance und der Ressourcenzuteilung. Zur Unternehmensführung ist die Ypsomed Gruppe nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftsbereiche organisiert. Das Segment «Delivery Devices» enthält die von Ypsomed hergestellten Produktgruppen Pensysteme, Pen-Nadeln und übrige Spritzgussteile. Das Segment «Diabetes Direct Business» umfasst das Direkthandelsgeschäft mit verschiedenen Diabetesartikeln. Unter «Übrige» werden das Geschäftssegment «Präzisionsteile» und die zur Zeit nicht betrieblich genutzten Liegenschaften zusammengefasst. Die Umsätze zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

Halbjahr 2010/11

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Übrige	Eliminationen	Konzern
Erlös von Drittkunden	79 896	33 638	8 397		121 931
Erlös aus Intersegment-Verkäufen			1 219	-1 219	0
Total Erlös	79 896	33 638	9 616	-1 219	121 931
Betriebsergebnis	11 530	-5 864	-799		4 868
Finanzertrag					1 107
Finanzaufwand					-1 385
Ergebnis vor Ertragssteuern					4 590
Segment-Aktiven	555 358	64 239	42 611		662 208
Nicht zugeordnet					0
Total Aktiven					662 208
Investitionen	12 850	163	2 100		15 113
Abschreibungen/Amortisationen	9 887	1 193	1 572		12 652

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Halbjahr 2009/10

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Übrige	Eliminationen	Konzern
Nettoerlös von Drittkunden	85 652	34 183	6 940		126 775
Nettoerlös aus Intersegment-Verkäufen			3 046	-3 046	0
Total Erlös	85 652	34 183	9 986	-3 046	126 775
Betriebsergebnis	9 639	-2 496	-295		6 848
Finanzertrag					951
Finanzaufwand					-636
Ergebnis vor Ertragssteuern					7 163
Segment-Aktiven	550 236	51 148	42 288		643 673
Nicht zugeordnet					3 335
Total Aktiven					647 008
Investitionen	24 854	2 315	369		27 537
Abschreibungen/Amortisationen	8 594	999	1 537		11 130

3. Finanzerfolg

	2010	2009
Zinsertrag	5	25
Gewinne aus Wertschriften	363	254
Fremdwährungsgewinne	707	645
Sonstige Finanzerträge	31	27
Total Finanzertrag	1 107	951
Zinsaufwendungen	517	337
Verluste aus Wertschriften	10	5
Fremdwährungsverluste	794	248
Sonstiger Finanzaufwand	63	47
Total Finanzaufwand	1 385	636

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

4. Gewinn pro Aktie

Der Gewinn pro Aktie wird mittels Division des Reingewinns durch die monatlich gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird von den ausgegebenen Aktien die durchschnittliche Anzahl der von den Konzerngesellschaften gehaltenen eigenen Aktien abgezogen.

	2010	2009
Reingewinn in Tausend CHF	3 252	6 606
Auf Monatsbasis gewichtete Anzahl ausstehende Namenaktien	12 621 863	12 023 015
Gewinn pro Namenaktie in CHF (Basis und Verwässerung)	0.26	0.55

5. Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär

	2010	2009
Kurzfristige Finanzverbindlichkeit gegenüber der Techpharma Management	10 000	10 024
Darlehen der Techpharma Management AG, Burgdorf	24 500	44 500

Die Verzinsung des Darlehens erfolgte bis zum 31. März 2010 zu 0.5%. Ab 1. April 2010 erfolgt die Verzinsung basierend auf dem 12 Monatslibor CHF gemäss Veröffentlichung der Schweizerischen Nationalbank zuzüglich 0.5% Marge. Der Zinssatz wird in der Folge halbjährlich angepasst. Die Ypsomed Holding AG kann das Darlehen jederzeit ganz oder teilweise tilgen, es wird jedoch spätestens am 31. März 2012 zur Rückzahlung fällig. Die Techpharma Management AG kann jährlich ab 1. April 2010 mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten eine Rückzahlung von maximal CHF 10 Mio. verlangen. Die Techpharma Management AG ist eine von Dr. h. c. Willy Michel beherrschte Gesellschaft.

6. Aktienkapital

Per 14. September 2010 wurde der Nennwert der Ypsomed Aktie um CHF 0.25 (Vorjahr: CHF 0.60) reduziert und an die Aktionäre zurückbezahlt. Die Nennwertrückzahlung betrug insgesamt CHF 3.2 Mio. (Vorjahr: CHF 7.6 Mio.).

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Aktienhandel

Die Namenaktien der Ypsomed Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange und an der BX Berne eXchange gehandelt.

Tickersymbole:

YPSN (Telekurs)

YPSN.S (Reuters)

YPSN SW (Bloomberg)

Valorenummer 1939 699

ISIN CH 001 939 699 0

Informationspolitik

Die Ypsomed Holding AG pflegt gegenüber Aktionären, potenziellen Investoren, Finanzanalysten, Medien und Kunden eine offene, transparente und sich am Grundsatz der Gleichbehandlung orientierende Kommunikationspolitik. Die Gesellschaft bedient sich folgender Instrumente: jährlicher Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, Präsentation des Jahresergebnisses für Medien und Finanzanalysten vor der Generalversammlung sowie Medienorientierungen über wichtige Ereignisse. Die Kommunikation mit Investoren ist Aufgabe des Verwaltungsratspräsidenten, der die Aufgaben an den CEO delegieren kann.

Folgende Research-Banken decken die Entwicklung der Ypsomed Gruppe ab:

Bank am Bellevue, Zürich (www.bellevue.ch),
[Dr. Sandra Künzle](#)

Helvea SA, Zürich (www.helvea.com),
[Daniel Jelovcan](#)

BZ-Bank, Wilen (www.bzbank.ch),
[Urban Fritsche](#)

Kepler Equities, Zürich (www.kepler-equities.com),
[Florian Gaiser](#)

CAI Cheuvreux, Zürich (www.cheuvreux.ch),
[Thomas Bernhardsgrütter](#)

Vontobel, Zürich (www.vontobel.com),
[Christoph Gubler](#)

Credit Suisse, Zürich (www.csfb.com),
[Christoph Gretler](#)

Zürcher Kantonalbank, Zürich (www.zkb.ch),
[Sibylle Bischofberger Frick](#)

Auf unserer Website www.ypsomed.com können Sie sich für die Zustellung von Unterlagen anmelden und zahlreiche Informationen über das Unternehmen und seine Produkte abrufen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB). Interessierte Aktionäre, Finanzanalysten und Medienvertreter erhalten auf Wunsch regelmässig Publikationen des Unternehmens zugestellt.

Wichtige Termine

24. Mai 2011

Medienkonferenz und Analystenpräsentation zu den Jahreszahlen 2010/11, Burgdorf

28. Juni 2011

Generalversammlung

3. November 2011

Medienkonferenz und Analystenpräsentation zu den Halbjahreszahlen 2011/12

Kontakt

Ypsomed Holding AG

Daniel Kusio, Leiter Investor & Public Relations

Ursula Rytz, Head of Communication Services

Telefon +41 34 424 41 43

Telefax +41 34 424 41 55

www.ypsomed.com

investor@ypsomed.com

Herausgeber:
Ypsomed Holding AG, Burgdorf

Konzept & Gestaltung:
cosmic Werbeagentur AG BSW
www.cosmic.ch

Druck:
Stämpfli Publikationen AG, Bern

Dieser Semesterbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Rechtlich verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Zusicherungen oder Garantien bezüglich zukünftiger Leistung der Gesellschaft und ihrer zur Gruppe gehörenden Gesellschaften beinhalten. Risiken und Unsicherheiten, wie beispielsweise zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie weitere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Ypsomed Holding AG

Brunnmattstrasse 6
Postfach
3401 Burgdorf
Schweiz

Telefon +41 34 424 41 11
Fax +41 34 424 41 22

www.ypsomed.com
info@ypsomed.com